

U. HEIFER (Bonn): Elektronische Dateninformation als Rekonstruktionsgrundlage tödlicher Straßenverkehrsunfälle.

A. ARBAB-ZADEH (Düsseldorf): Das Verhältnis der Blutalkoholkonzentration zur Schuldfähigkeit.

W. RASCH (Köln): Erlebnistönung strafrechtlich relevanter Rauschzustände.

Die Vorträge aus dem Gebiete der Verkehrsmedizin erscheinen voraussichtlich in der Zeitschrift „Blutalkohol“.